



# Sammlung Theaterzettel

**Maria Stuart**

**Schiller, Friedrich**

**1891-06-11**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 11. Juni 1891.

78. Vorstellung im Abonnement B.

# Maria Stuart.

Trauerspiel in 5 Akten von Schiller.  
(Regisseur: Herr Dr. Bassermann.)

Elisabeth, Königin von England	Frl. v. Rothenberg.
Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangene in England	Frl. v. Rothenberg.
Robert Dudley, Graf von Leicester	Herr Bassermann.
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury	Herr Neumann.
Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh, Großschatzmeister	Herr Jacobi.
Graf von Kent	Herr Hildebrandt.
Wilhelm Davison, Staatssekretär	Herr Schreiner.
Amias Paulet, Ritter, Hüter der Maria	Herr Eichrodt.
Mortimer, sein Neffe	Herr Stury.
Graf Aubespine, französischer Gesandter	Herr Tietsch.
Graf Bellièvre, außerordentlicher Botschafter in Frankreich	Herr Starke.
Nelly, Mortimers Freund	Herr Lösch.
Melvil, Haushofmeister der Königin Maria	Herr Bauer.
Hanna Kennedy, ihre Amme	Frau Jacobi.
Margaretha Kurl	Fräul. De Lant I.
Offizier der Leibwache	Herr Moser.
Ein Page der Königin	Fräul. De Lant II.

Französische und englische Herren, Trabanten, Hofdiener der Königin von England, Diener und Dienerinnen der Königin von Schottland.

\*\*\* Maria Stuart: . . . . . Frl. **Hedwig Bleibtreu** vom Hoftheater in Cassel, als Gast.

Krant: Frl. Mohr. Unpäßlich: Herr Grahl.

### Mittlere Eintritts-Preise:

Sperrsitze in der Reserveloge 1. Rangs, 1. Reihe M. 5.— per Platz.	Reserveloge zweiten Rangs hinterer Raum . . . . .	1.70	per Platz.
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Rangs, 2. 3. u. 4. Reihe " 4.50 " "	Reserveloge dritten Rangs . . . . .	1.20	" "
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Rangs 5. u. 6. Reihe " 4.— " "	Gallerieloge . . . . .	—,90	" "
Sperrsitze in der Reserveloge 2. Rangs . . . . .	Gallerie . . . . .	—,50	" "
Sperrsitze in dem Parquet . . . . .	Logen zweiten Rangs, Vorderplatz . . . . .	3.—	" "
Stehplätze in dem Parquet . . . . .	Logen zweiten Rangs, Rückplatz . . . . .	2.—	" "
Parterre . . . . .	Logen dritten Rangs, Vorderplatz . . . . .	2.—	" "
	Logen dritten Rangs, Rückplatz . . . . .	1.20	" "

Die Tageskasse (Eingang: Hauptportal zum Logenhaus) ist geöffnet: Vormittags von 10 bis 1 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr.** Ende nach 10 Uhr.

### Letzte Eisenbahn-Fahrten.

\*) Zug Nr. 32 von Ludwigshafen nach Speyer, Germersheim, Neustadt 10 Uhr 10  
Zug Nr. 23 von Ludwigshafen nach Worms 11 Uhr —  
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen nach Neustadt, Landau 12 Uhr 35  
\*) Zug 32 wartet in Ludwigshafen den Schluß der Theatervorstellung ab, geht jedoch spätestens 10 Uhr 35 Minuten in Ludwigshafen ab.  
\*) Diezüge Nr. XXXIII, 78 und 97 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen: Zug 78 wartet jedoch nicht länger, als bis 10.45 und Zug Nr. 97 nicht länger als bis 10.32.  
Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bzw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkte richtet.

Freitag, den 12. Juni 1891. 79. Vorstellung im Abonnement B.

Zweites Gastspiel der Frau **Pelagie Ende-Andriessen.**

## Die Walküre.

Erster Tag des Bühnenfestspiels: „Der Ring der Nibelungen,“ von Richard Wagner.

Brünhilde . . . . . Frau **Ende-Andriessen.**

Anfang 6 Uhr.